

Das kann ich mir nicht leisten...

Vor vielen Jahren kam ein Mann in die Seelsorge, der pornografiesüchtig war. Da ich damals seit einiger Zeit eine Männer-Selbsthilfegruppe (Gesunde Sexualität) leitete, bot ich ihm an, daran teilzunehmen.

Er teilte mir mit, dass er im christlichen Bereich in einer leitenden Funktion sei. Und meinte: «Darum kann ich mir das nicht leisten, daran teilzunehmen.»

Ich sagte ihm, dass alles sehr diskret ablaufe, die Teilnehmer voneinander nur die Vornamen kennen und der Treffpunkt nur nach persönlichen Vorgesprächen bekannt gegeben wird. Leider überzeugte ihn das nicht und ich hörte auch nichts mehr von ihm.

Ich bin davon überzeugt, dass gerade wir als Nachfolger von Jesus und umso mehr, wenn wir in leitenden Funktionen sind, es uns nicht leisten sollten, keine Hilfe anzunehmen!

Das folgende Beispiel eines Teilnehmers zeigt in einfachen Schritten auf, wie befreiend und hilfreich eine solche Gruppe sein kann: «Als ich über mein Problem zu reden begann, verlor die Sucht bereits an Macht. In der Gruppe ergibt sich automatisch ein positiver Leistungsdruck. Schön langsam wurde meine Sucht immer

schwächer. Die Ermutigung und Hilfestellung, welche uns die Bibel bietet, und der gemeinsame Austausch darüber waren für mich eine besondere Hilfe!

Jetzt ist es so, dass ich seit mehreren Jahren keine Pornografie mehr konsumiere. Seitdem erlebe ich eine neue Freiheit im Umgang mit Menschen. Rückblickend erkenne ich, dass diese Sucht mein ganzes Leben negativ beeinflusste und auch einen grossen Anteil am Scheitern meiner Ehen hatte.»

- Die Sünde verliert an Macht, sobald wir sie benennen und bekennen
- In einer Gruppe ergibt sich so etwas wie ein «positiver Leistungsdruck»
- Gemeinsame, intensive Auseinandersetzung mit Bibelstellen zum Thema sind besonders hilfreich

Auch an unserem Gemeindegründungsort Hollabrunn konnte ich dieses Hilfeangebot wieder setzen.

So unter anderem über das Krankenhaus in Hollabrunn und den niederösterreichischen Dachverband der Selbsthilfegruppen. Bisher gibt es einzelne Beratungsgespräche und eine Person schaute auch bereits einmal in eine Online-Gruppe hinein, die ich begleite. Jesus ermutigt uns dazu, ehrlich zu sein, und er bietet uns Freiheit an, auch in solchen Problemen (Joh 8,32ff.). Und das ist Gnade!



Urs Güttinger, EFK Hollabrunn, efk.hollabrunn@gmail.com



Hilfreiche Links:

Selbsthilfegruppen Schweiz:



www.porno-frei.ch